

109-41801

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

109-41801

Či.

Přílohy

29 listů I^o

29 listů^o

15.4.2009 Janč

ST S

IV. D - 204 / 42.
a, b, f, h, k.

IV. D. - 205 / 42.
a.

Prag, den 28. November 1944.

1.) Vermerk:

Am 25.11.d.Js. habe ich mit Oberbürgermeister Sturm die Kinoangelegenheit besprochen. Zunächst wies ich darauf hin, daß Gaufilmstellenleiter Preissler als Anwärter für die Anpachtung des Kinos nicht mehr in Frage komme. Sodann habe ich Sturm mit der von hier vertretenen Rechtsauffassung bekannt gemacht. Sturm erklärte nach

che die Angelegenheit
eine weiteren Schwier
erstens der neue Anwä
nach Möglichkeit das
nisses in ein Wochens
B er drittens das von
htsgutachten vom 18.8
Abschrift zugeleitet

Der Leiter der Abteilung IV
(Kulturpolitik)

W/Mr.

Prag, 15. Sept. 1944.

An

W-Standartenführer Dr. G i e s .

Persönlich !

Ministeramt
Eing: 16. SEP. 1944

Betr.: OK-Lichtspiele in Pilsen.

Bezug: Ihr Schrb.v.6.9. - St.M. IV D - 204 i/44.

Zu meinem Bedauern sehe ich keine Möglichkeit, die strittige Angelegenheit mit Oberbürgermeister Sturm in der von Ihnen vorgeschlagenen Weise zu bereinigen. Ministerialrat Krieser hat

inzwis

prüft

bestä

anzue

eine s

Entsch

Preiß

einen

... gerührt
m untragbaren
nwärter vermietet

chen. Würde die-
chtet, würde er
hnung und im Ver-
Obergruppenführers

Lanckow.

M. V 9 - 204 i/44

5a

Ausnahme eines Schreibens der Verbindungsstelle des Staatsministers bei der Böhmischo-mährischen Filmzent 24.2.1944, in welcher mir der Leiter der Verbindungsstelle dass ihm SS-Sturmbannführer Wolf den Auftrag erteilt Uebertragung des genannten Lichtspieltheaters an Preissler zu führen.

Dagegen ist durch den Pg.Preissler selbst eine unehrenhafte und für mich schmerzliche Angelegenheit herbeigeführt worden. In dem Schreiben, in welchem er mich beleidigte. Er bezog sich auf ein Schreiben vom 1.1.44 an ihn gerichteter Art, "die einem Deutschen die Ehre und Würde gezogen sind. Ich habe mich dagegen strötzt, schliesslich nochmals schreiben soll an die ungebildeten Leuten und dass diese Angriffe auf mich durch Preissler geführte Korrespondenz vom 26.2.

Ich sah mich daher genötigt, ein Parteigerichtsverfahren gegen Preissler anzustrengen, welches vom Gaugericht in Reichenberg durchgeführt wurde und nunmehr beendet ist. Preissler hat eine Erklärung abgegeben, in welcher ich jedoch eine vollkommene Genugtuung nicht erblicken kann. Die Sache ist aber für mich als Parteigenosse erledigt. Man wird mir aber doch nicht zumuten können, dass ich als Gemeindeleiter mit einem Manne Geschäfte abschliesse, der sich in dieser Weise gegen mich benommen hat. Wie soll ich als Eigentümer des Kinos mit dem Pächter Preissler in sachlicher Weise verhandeln, wenn er sich zu einem derart unmöglichen Verhalten mir gegenüber hinreissen liess. Früher oder später müsste es wieder zu Konflikten kommen, die zu vermeiden ich selbst am meisten bestrebt bin.

Kompliziert wird die Angelegenheit scheinbar dadurch, dass Gauleiter Konrad Henlein die Zuteilung eines Kinos an Pg. Preissler wünscht. Dass dies gerade das Pilsner Kino sein muss, kann m.E.nicht der Wunsch des Gauleiters sein. Ein diesbezügliches Verlangen dürfte m.E. auch nicht vorliegen. Keineswegs ~~kann~~ auch der Wunsch der Gauleiters dazu führen, dass in dieser Sache meine Rechte verletzt werden.

Kamerad Frank ! Was ich in diesem Vorgange als unmöglich ansehe, möchte ich in folgenden Punkten festlegen:

1. Es ist nicht möglich, dass man über ein Objekt der Gemeinde verfügen kann, ohne mit dem Gemeinderat zu sprechen. Ich bin als Gemeindeleiter verpflichtet, dass ich über das Objekt der Gemeinde verfügen kann, bevor man eine Entscheidung trifft. Ich bin nicht bereit, dass ich über das Objekt der Gemeinde verfügen kann, bevor man eine Entscheidung trifft.

2. Ich bin nicht bereit, dass ich über das Objekt der Gemeinde verfügen kann, bevor man eine Entscheidung trifft. Ich bin nicht bereit, dass ich über das Objekt der Gemeinde verfügen kann, bevor man eine Entscheidung trifft.

Gemeindefinanzierungsmöglichkeiten in der Gemeinde...

22198

47-Ogruf.

25. Mai 1944.

25 V 1944
M
1.)

An
47-Sturmbannführer Wolf,
Leiter der Abteilung Kulturpolitik im
Deutschen Staatsministerium für Bühnen und Mähren,
P r a g IV,

Czerninpalais.

Lieber Wolf !

Zu Ihrem Geburtstag gratuliere ich herzlich und wünsche
Ihnen Gesundheit und weiteren Arbeitserfolg !

Heil Hitler !
Jhr

2.) Z.d.A.

35123

IV 27-2028.119



IV 2 - 2,04/425

bedeutendes Stück d. J. in ^{NY} ~~Wien~~
gelde, wo die ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
Kammeten, was größtenteils ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
bezeichnet ist (wobei ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~ ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
arbeiten in der Markt ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
Freitag abend sah die ganze ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
Frauen mit auf der Radweg
Arbeiten im Postpalast u. fort
eine Rede von Dr. Gorbals
als Gelehrter an ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
Jahre. Laiter; ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
davon, als ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~ ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
den ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~ ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~
Lassen, bis zu Frauen ^{Ursprung} ~~Ursprung~~ ^{Japan} ~~Japan~~

18a

(Kopie des Briefes)
 nach dem von Dr. Paul Trigg
 an dem Vortrag in London
 im Jahr 1881 in London
 mit allen anderen Briefen
 Litane (außer abt. Film)
 der sich nicht sehen lassen
 der unvollständigen
 44- Originalen Lichte
 mit 1. Einfließen des
 Januar für ein paar Tage
 nach dem Kauten. Eine sehr
 wichtige Besprechung sollte sich

2218



auffordern jenseits fünf mit
 lister Konradt. Pariser und
 über die Ausprägung und
 wichtiger Gattung wurde
 dann in der Barockzeit, da
 jedoch über die Rassen
 abgehandelt wurde.

Während der aller Jahr
 geläufig. Jenseits abend wurde
 von Jette von Kahlstatt
 Bundesmann von (wobei
 Malfranz v. Molnar
 Jenseits nach. Leben
 Arbeiterlager der Argentinien

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren
M. d. F. d. G. b.

Nr. 2349 / 42.

Es wird gebeten, dieses Geschäftsgeläch und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben angegeben.

Banken der Oberklasse

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto

Betr.: 4/-

(P
en

Anlg.: Vo

Handwritten signature in red ink

Handwritten signature in blue ink: Banický
4/-Untersturmführer.

S.

Brief des Staatssekretärs
Lehrer Ferdinand
in Böhmen und Mähren

An Seine Excellenz Herrn Reichsprotector **AUG. 1942**
zu Händen des Herrn Staatssekretärs
SS- Gruppenführer K , H. F r a n k

i n P r a g .

Für die Anordnung, dass mein Schwiegersohn Oberrat Dr. Michael Kotscherhan in den Protektoratsdiensten weiter bleibt, bitte ich meinen innigsten Dank entgegenzunehmen. Durch diese Anordnung habe ich meine Seelenruhe wiedergewonnen.

In meinem 80-sten Lebensjahre kann ich nicht mehr auf eine lange Zeit auf dieser Welt rechnen und hoffe, dass in dieser kurzen Zeit mir Kummer und Sorgen auch weiterhin erspart bleiben. Unsere deutschen Amtsstellen können wegen deutscher Erziehung des Schwiegersohnes und seiner Beamtenpraxis unter den gegebenen örtlichen Verhältnissen an seiner Pensionierung unmöglich ein Interesse haben.

H e i l H i t l e r :

In tiefer Dankbarkeit
Elisabeth Danczul-Felber
Prag- Radlitz, Am F.

*Wangung vom 10.7. n.R. von
Mitt. Dir. Fuchs*

4.
L. a. d. n.
1. 240. 95 St. S. IV